

Medienmitteilung

Dietikon, 1. Juni 2016

Erneuerbare Energie: Limeco baut Geschäftsfelder aus

Limeco baut das regionale Fernwärmenetz aus. Ab 1. Juni 2016 zeichnet Stéphane Mächler verantwortlich für den neuen Geschäftsbereich «Erneuerbare Energien».

Limeco Regiowärme ist die saubere Energie aus dem Limmattal. Sie nutzt bestehende Energiequellen, insbesondere die Abwärme des Kehrichtheizkraftwerks in Dietikon. «Regiowärme ist CO₂-neutral und gilt als gleichwertig wie erneuerbare Energie», sagt Patrik Feusi, Geschäftsführer von Limeco.

Ausbau des Versorgungsnetzes

Limeco baut die Regiowärme massiv aus. Als erstes werden die Gebiete Fondli und Niderfeld in Dietikon ans Versorgungsnetz angeschlossen. In naher Zukunft sollen weitere Gebiete und Gemeinden folgen. «Das Limmattal ist die Zukunftsregion der Schweiz», so Patrik Feusi. «Und Limeco Regiowärme ist die Energie der Zukunft.»

Neuer Geschäftsbereich

Im Zug dieser nachhaltigen Energiestrategie schaffte Limeco den neuen Geschäftsbereich «Erneuerbare Energien». Geleitet wird der neue Bereich ab 1.6.2016 von Stéphane Mächler (44), der die fünfköpfige Geschäftsleitung von Limeco komplettiert. Der diplomierte Maschineningenieur FH mit Master of Advanced Studies in Business Administration freut sich auf die neue Aufgabe: «Limeco Regiowärme ist gleichermaßen umweltfreundlich wie wirtschaftlich. Indem das Limmattal auf die lokale Energie setzt, macht die ganze Region einen grossen Schritt in eine saubere Zukunft.»

Weitere Informationen

Limeco
Reservatstrasse 5
8953 Dietikon

Telefon	044 745 64 64
Fax	044 745 64 60
E-Mail	info@limeco.ch
Internet	www.limeco.ch

Kontakte

Patrik Feusi, Geschäftsführer
Direktwahl 044 745 64 18, E-Mail patrik.feusi@limeco.ch

Gabriela Kofel, Assistentin des Geschäftsführers
Direktwahl 044 745 64 16, E-Mail gabriela.kofel@limeco.ch

Limeco Portrait

Limeco wurde 1959 gegründet. Die Interkommunale Anstalt befindet sich im Besitz der Gemeinden Dietikon, Geroldswil, Oberengstringen, Oetwil a.d.L., Schlieren, Unterengstringen, Urdorf und Weiningen. Die Gesundheit der Bevölkerung schützen, die Natur im Limmattal bewahren und die Umwelt sauber halten – das ist der Kernauftrag von Limeco, die dafür eine Abwasserreinigungsanlage betreibt, ein Kehrlichtheizkraftwerk und ein Regiowärmenetz.
